

(im Harz), die Elmben (in Schwedwig), der größere Bund der Suevischen Stämme (von der Weichsel allmählig gegen den Rhein und die Donau hinziehend), die Longobarden (an der langen Börde im Lüneburgischen), die Hermunduren (ein weit verbreitetes Volk in Thüringen und Nordbayern); die Markomannen in Böhmen, die Gothonen (in Pommern), aus. Auch jenseits des Rheins in Gallien gab es noch einzelne deutsche Stämme, z. B. die Bataver; dafür aber auch gallische diesseits desselben, wie die Bojer in den Gegenden des heutigen Alt-Bayerns; und darum, aber fälschlich, für der Valern Voraltern gehalten.

Völker in ihrer ersten Rohheit gleichen sich fast immer, weil die ersten Hebel des Lebens, Nahrung, Obdach, Freiheit, immer ziemlich gleiche Wirkungen hervorbringen; aber beim weitem Fortschreiten trennen sich die Wege. Der Deutsche vor und nach der Bekanntschaft mit den Römern ist sehr verschieden; darum schildern ihn einige als höchst roh und ungebildet, andere wieder als cultivirt, mit Künsten und Wissenschaften und Luxus vertraut; beides richtig, je nachdem man seinen Standpunkt nimmt. Im Allgemeinen mag davon so viel gelten:

Der Deutsche, durch seine blaue Augen und lange blonde Haare, vor Römer, Slav und Gallier kenntlich, ragte an Körpergröße weit über den Römer hervor; das Fell der frühern Zeit ging allmählig in leinene Weinkleider und Wamms und eine Art von Mantel über. Die Weiber lernten dem Gallier das Weben der Leinwand ab. Schon von früher Jugend wurde die Waffe, Schwert, Lanze und Schild, die selbst der Mann, statt Mitgift von der Frau zu empfangen, der Braut zum Geschenk verehrte, die treue Freundin der tapfern Faust; am wilden Thiere erprobte man deren Kraft; künstliche Waffentänze gaben der Stärke die nicht minder wichtige Gewandtheit; wer noch keinen Feind erlegt, durfte seinen eisernen Ring nicht ablegen. Aber in der Schlacht stehen, war die höchste Schmach. Die Schlacht begann mit einem, durch die vor den Mund gehaltenen Schilde noch verstärkten Schlachtruf; die Stärke des Klanges verbürgte den Erfolg. Ein allgemeiner Angriffskrieg, eine Heeresfahrt der ganzen Nation war selten, und noch seltener glücklich, denn zu allen Zeiten haben die